

Tag der Musik (02): Spielen und Musizieren

Am Tag der Musik war für die Kinder ein umfangreiches Programm vorbereitet: Rund um und in der Kirche wurde gespielt, gebastelt und musiziert.

Die Kinderbetreuung lag in den Händen mehrerer Glaubensschwestern und -brüder. So war eigens für diesen Tag eine Schnitzeljagd auf dem Kirchengrundstück vorbereitet. Nach vielen erfolgreichen Zwischenetappen erschienen die Kinder zum Ende auf der Empore des großen Kirchensaals und der Gemeindevorsteher verkündete stolz: "Wir haben es gemeinsam geschafft!"

Ein eigenes Instrument

Viele Kinder nutzten das Angebot, sich ein eigenes Instrument zu basteln, auf dem dann auch Töne den Zuhörern zu Gehör gebracht wurden. Mit viel Liebe zum Detail wurden sechs verschiedene Ton- und Rhythmusinstrumente hergestellt; fachkundige Anleitung von erfahrenen Musiklehrerinnen inklusive.

Klangvoll und glaubensgewiss – die Musik

Und ein spontan gebildeter Kinderchor brachte unter Beteiligung aller Besucher und Musiker im Werkstattkonzert einen „Entchen-Rapp“ zu Gehör, welcher mit tosendem Applaus bedacht wurde. Kraftvoll ertönte dann auch gleich das nächste Lied: „Gott hat der Nacht die schwarze Farbe geklaut“, in dem die Kinder die christliche Gewissheit besangen, dass Gott immer an ihrer Seite steht, auch wenn sie traurig, wütend oder einsam sind.

25. März 2025

Text: cp

Fotos: ck/or




















Schellenkranz

Zupftrommel


LED-Teelichter
Strohhalm-
oboe

kazoo

Duss-
kastagnette














